



Island

Expedition Hochland mit Südküste und Gletscherlagune

14 Tage Expedition durchs Hochland

Höhepunkte

- » Jökulsarlon-Gletscherlagune und Diamond Beach
- » Magische Rhyolithberge von Landmannalaugar mit heißen Quellen
- » Südküste mit schwarzen Stränden, Basaltsäulen und Wasserfällen
- » Schwefelgelbe Hügel und dampfende Quellen im Kerlingarfjöll
- » Einsame Vulkanwelt der Askja
- » Wüstenreise über die Sprengisandur
- » Eindrucksvolle Wasserfälle: Dettifoss & Godafoss
- » Feuerschlucht Eldgjá und abenteuerliche Fahrt über die F208
- » Vatnajökull, Skaftafell und Svartifoss
- » Kleine Gruppe mit max 12 Gästen

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
06.07.2027	19.07.2027	4.550 €
10.08.2027	23.08.2027	4.650 €

Enthaltene Leistungen

- » 13 Übernachtungen: 4x Doppelzimmer in Hotels / Gästehäusern 3* (eigene DU/WC), 2x Doppelzimmer im Ferienhaus mit Whirlpool (geteilte Bäder), 1x im Doppelzimmer in einfachem Gästehäusern (geteilte Bäder), 6x Hütte im Hochland (Matratzenlager, Mehrbettzimmer)
- » 13x Frühstück (9x gemeinsam zubereitet), 9x Lunchpaket vom Frühstück, 9x Abendessen (gemeinsam zubereitet)
- » Rundreise gemäß Ausschreibung im geländegängigen Bus mit Gepäckanhänger
- » Flughafentransfer
- » Qualifizierte Travel To Life-Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzimmerzuschlag (4 Übernachtungen): 690 € (Juli), 750 € (August)
 - » Flug nach Keflavik (Island) und zurück. Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
 - » Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
 - » Flybus bei abweichender Ankunftszeit
 - » Fakultative Ausflüge, z.B. Walbeobachtung
 - » Trinkgelder
- » Für ein klimafreundliches Reiselächeln
Pro Person fallen bei dieser Reise insg. 3146 kg CO₂; an: 2576 kg auf den Flug (82 %) und 570 kg auf Verkehrsmittel vor Ort (18 %). Was möchtest Du spenden? Jeder Beitrag zählt!

Gruppengröße: 8 - 12 Personen

Reisebeschreibung

Islands wilde Seele – abseits der Ringstraße

Islands wilde Seele – vom einsamen Hochland bis zur dramatischen Südküste Warum diese Reise besonders ist Du erlebst Island jenseits der Ringstraße: mit Hochlandpisten, Flusssdurchquerungen, Hüttenübernachtungen und abgelegenen Landschaften, die viele Islandreisende nie erreichen. Island zeigt sich auf dieser Reise von seiner wilden, ursprünglichen Seite, fernab der klassischen Rundreiserouten, dort, wo Hochlandpisten, Lavawüsten, heiße Quellen und einsame Hütten das Landschaftsbild prägen. Du reist in kleiner Gruppe durch Gegenden, die schwer zugänglich sind und gerade deshalb ihren besonderen Reiz haben. Der meist zweitägige Aufenthalt an den einzelnen Orten gibt der Reise eine besondere Ruhe. Mehr Zeit zum Wandern, Staunen, Ankommen – und zum wirklichen Eintauchen in Islands wilde Landschaften. Vom farbenprächtigen Kerlingarfjöll über Askja, Sprengisandur und Landmannalaugar bis zur Feuerschlucht Eldgjá entfaltet sich das Hochland in seiner ganzen Dramatik. Zum Abschluss öffnet sich die Reise zur Gletscherwelt des Südens – mit Vatnajökull, Skaftafell, Jökulsárlón, Diamond Beach und der Südküste. Eine intensive Islandreise für alle, die Natur nicht nur anschauen, sondern wirklich erleben möchten.

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; LP = Lunchpaket; A = Abendessen

1. Tag: Flug nach Island

Individuelle Anreise nach Island. Ein Gruppentransfer um 17 Uhr bringt alle Teilnehmer zum Hotel. Wer zu einer anderen Zeit anreist, kann bequem mit dem Flybus zum Hotel in Reykjavik fahren.

Ü: Stadthotel (Zi mit DU/WC), Reykjavik, (individuelle Verpflegung); Fahrt 50 km / 1 Std.

2. Tag: Golden Circle und das Geothermalgebiet Hveravellir

Heute startest Du mit einem echten Klassiker: dem „Golden Circle“. Zunächst spazieren wir im Nationalpark Thingvellir durch die Almannagjá-Schlucht, wo die Kontinentalplatten von Europa und Amerika auseinanderdriften und zugleich das älteste Parlament Europas gegründet wurde. Gleich das nächste Highlight ist der berühmte Geysir und sein aktiver Bruder Strokkur, der regelmäßig und spektakulär eine Wasserfontäne in die Höhe schießt. Nicht weit entfernt beeindruckt der mächtige Wasserfall Gullfoss. Am Nachmittag fährst Du hinein ins Hochland bis nach Hveravellir, einem abgeschiedenen Geothermalgebiet mit heißen Quellen. Wir bleiben 2 Nächte in unserer Unterkunft.

Ü: Hveravellir Hut (Hütte), (F/A); Fahrt 310 km / 5 Std.

3. Tag: Die farbigen Berge von Kerlingarfjöll

Ein Tagesausflug führt Dich heute in die farbenprächtigen Berge von Kerlingarfjöll. Schwefelgelbe Hügel, dampfende Quellen und weite Ausblicke prägen diese Landschaft – ein wahres Paradies für Wanderer. Du wanderst durch das geothermal aktive Tal Hveradalir, wo bunte Rhyolithhänge, Schneefelder und brodelnde Quellen spektakuläre Kontraste bilden. Am Abend Rückkehr nach Hveravellir.

Ü: wie am Vortag, (F/LP/A); Fahrt 100 km / 2-2,5 Std., Gehzeit ca. 4 Std., 300 m Aufstieg / 300 m Abstieg

4. Tag: Akureyri - die Hauptstadt des Nordens

Die Route führt weiter nach Norden bis nach Akureyri, der charmanten „Hauptstadt des Nordens“ mit hübschen Gassen, Cafés und Blick auf den Fjord. Wer möchte unternimmt am Nachmittag eine Walbeobachtungstour (fakultativ, nach Verfügbarkeit).

Ü: Hotel in der Region Akureyri (Zi mit DU/WC), (F/LP) Fahrt 200 km / ca. 3 Std.

5. Tag: Region Myvatn See und Dettifoss

Heute erlebst Du die Region rund um den Myvatn, bekannt für ihre vulkanischen Phänomene: Pseudokrater, Lavaformationen und dampfende Felder prägen die Landschaft. Du unternimmst eine Wanderung rund um den Hverfjall-Krater mit weitem Blick auf den See und die umliegenden Lavafelder. Ein Abstecher zum imposanten Dettifoss, dem wasserreichsten Wasserfall Europas, rundet den Tag ab.

Ü: wie am Vortag, (F); Fahrt 270 km / 4 Std., Gehzeit ca. 2–3 Std., 200 m Aufstieg / 200 m Abstieg

6. Tag: Die schwarze Wüste des Hochlands

Auf einer spektakulären Fahrt geht es heute hinein in die schwarze Wüste des isländischen Hochlands. Vor Dir erhebt sich der markante Vulkan Herdubreid, die „Breitschultrige“, umgeben von endlosen Lavafeldern. Ein kurzer Spaziergang führt Dich in die Oase Herdubreidlindar mit ihren grünen Flächen und klaren Quellen, bevor es weiter nach Askja geht. Übernachtung in einer einfachen, aber gemütlichen Hochland-Hütte für 2 Nächte.

Ü: Highland Hut (Hütte/ Mehrbettzimmer), (F/LP/A); Fahrt 100 km / ca. 3 Std.

7. Tag: Wanderung in der Askja

Heute bleibt unser Fahrzeug komplett stehen. Eine Tageswanderung erschließt Dir die gewaltige Landschaft der Askja. Von der Hütte unternehmen wir eine Wanderung hinauf in die schwarz-rote Vulkanseele der Askja. In der Ferne sehen wir den Lavasee des Öskjuvatn und gehen über alte und neue Lavaschichten. Diese Mondlandschaft gehört zu den unvergesslichen Höhepunkten Islands. Wanderung, auch je nach Wetter, individuell anpassbar.

Ü: wie am Vortag, (F/LP/A), Gehzeit ca. 4–5 Std., 300 m Aufstieg / 300 m Abstieg

8. Tag: Godafoss - der Wasserfall der Götter

Die Rückfahrt führt zunächst durch das Solfatarengbiet Námaskarð mit seinen dampfenden Schloten und weiter zum Godafoss, dem „Wasserfall der Götter“. Hier lohnt sich ein kurzer Spaziergang entlang des Flussufers mit Blick auf die tosenden Kaskaden. Anschließend geht es über die weite Einöde der Sprengisandur-Hochlandpiste bis nach Kidagil.

Ü: Gästehaus Kidagil o. vgl. (DZ geteilte Bäder), (F/LP/A); Fahrt 250 km / 4-5 Std.

9. Tag: Die legendäre Sprengisandur

Heute setzt Du die Fahrt über die legendäre Sprengisandur fort. Immer wieder wechseln sich Flüsse, Lavafelder und sandige Ebenen ab. Mit jedem Kilometer wird das Hochland rauer und eindrucksvoller, bis Du schließlich Landmannahellir erreichst. Hier schläfst Du in einer einfachen Hütte mitten in dieser einzigartigen Landschaft für 2 Nächte.

Ü: Landmannahellir Hut (Hütte / Matratzenlager), (F/LP/A); Fahrt 200 km / Ca. 5-6 Std.

10. Tag: Die farbenprächtigen Berge von Landmannalaugar

Ein bekanntes Highlight Islands erwartet Dich: die bunten Rhyolithberge von Landmannalaugar. Auf einer Rundwanderung erklimmst Du den farbenprächtigen Vulkan Brennisteinsalda und gehst weiter durch Lavafelder und Täler. Optional kannst Du einen Abstecher auf den Gipfel des Bláhnúkur machen, bevor Du den Tag mit einem Bad im warmen Fluss ausklingen lässt.

Ü: wie am Vortag, (F/LP/A); Fahrt 40 km / ca. 1,5 Std., Gehzeit ca. 4–5 Std., 300 m Aufstieg / 300 m Abstieg

11. Tag: Vom Hochland ans Meer

Auf spektakulärer Piste verlassen wir wiederum auf abenteuerlichen Wegen das isländische Hochland. Dich erwarten Flussdurchquerungen, riesige Lavafelder und die Eldgjá - die Feuerschlucht. In den Jahren 934 - 940 brach der Spaltenvulkan so heftig aus, dass eine der schlimmsten Naturkatastrophen für Island und ganz Europa daraus folgte. Mit ihren 75 km Länge stellt sie die längste Vulkanspalte der Erde dar. Wir wandern ein Stück durch dieses Stück Naturgeschichte. Weiter schlängeln wir uns hinunter bis fast zum Meer. Wir bleiben 2 Nächte in unserer Unterkunft.

Ü: Ferienhaus Region Kirkjubaejarklaustur (DZ, geteilte Bäder); (F/LP/A); 1-2 h Wanderung, Fahrzeit 150 km/ ca. 3,5 Std.

12. Tag: Der große Gletscher und die Eisberg-Lagune

Der mächtige Vatnajökull ist der größte Gletscher Europas außerhalb der Polargebiete. Unter seiner riesigen Eiskappe befindet sich einer der aktivsten Vulkane Islands. Im Nationalpark von Skaftafell unternehmen wir einen Spaziergang zum Svartifoss und lassen die mächtige Gletscherlandschaft auf uns wirken. Weiter fahren wir zur berühmten Gletscherlagune des Jökulsárlon mit ihren blau schimmernden Eisbergen. Am Diamond Beach treiben häufig Eisberge aus der Gletscherlagune ins Meer und werden dann auf den schwarzen Strand gespült. Ein fantastisches Bild, wie Diamanten am Strand...!

Ü: wie am Vortag; (F/LP/A); 1,5 h Wanderung, 100 Hm; Fahrzeit 280 km/ ca. 4 Std.

13. Tag: Highlights entlang der Südküste

Auf unserer Rückfahrt nach Reykjavik sehen wir noch einmal die Einzigartigkeit dieses Landes mit seinen

tosenden Wasserfällen, weißen Gletscherkappen, Basaltsäulen, schwarzen Stränden und markanten Felsformationen am Meer. Mit etwas Glück beobachten wir Papageientaucher an den Klippen und genießen noch einmal die Weite, die Island so einzigartig macht. Ankunft in Reykjavik am Nachmittag, so dass noch Zeit bleibt, den Tag in der quirligen Hauptstadt ausklingen zu lassen. Ü: Stadthotel (Zi mit DU/WC), Reykjavik, (F/LP); Fahrzeit 260 km/ ca. 3,5 h

14. Tag Heimreise

Ein früher Transfer zum Flughafen Keflavik wird organisiert. Kein Frühstück bei früher Abreise. Bei späterem Abflug besteht eine bequeme Möglichkeit, mit dem Flybus zum Flughafen zu fahren.

Allgemeine Hinweise

Insgesamt legst Du mit Deinen Reisegefährten ca. 2000 km zurück, die einen gelungenen Eindruck von Island vermitteln. Alle angegebenen Fahrzeiten sind reine Fahrzeiten ohne Pausen. Ihr schlaft im Hochland in einfachen Hütten in gemischten Schlafsälen / Lager, ggf. auch mit anderen Reisenden. Gästehäuser verfügen über Doppel- und Einzelzimmer. Das gemeinsame Zubereiten von Frühstück und einfacher warmer Mahlzeiten am Abend gehört zu den gemeinsamen Gruppenaufgaben, jede/r beteiligt sich an der Zubereitung oder dem Abwasch. Ein Lunchpaket für den Mittagssnack entnimmst Du Dir aus der Frühstückskiste.

Bitte beachte: Bei extremen Wetterbedingungen und Straßensperrungen im Hochland kann es zu Änderungen im Reiseverlauf kommen.

Anforderungen

Alle angegebenen Wanderzeiten sind reine Gehzeiten ohne Pausen. Eine durchschnittliche Grundkondition und etwas Wandererfahrung sind erforderlich. Trittsicherheit ist wichtig, denn es geht über unwegsames, unebenes Gelände, das bei schlechtem Wetter ggf. rutschig oder schlammig sein kann. Höhenanstiege sind aufgrund des Klimas möglicherweise anstrengender als im mitteleuropäischen Raum.

An allen Tagen finden Aktivitäten zu Fuß statt, auch an den Tagen, an denen keine Wanderungen ausgeschrieben sind. Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.